



### **Protokoll der FSR Sitzung**

Datum: 08.02.2016

Sitzungsleitung: Paolo Le van

Protokoll: Niklas Weinhold

Anwesend: Paolo Le van, Arlett Mielisch, Annett Petzold, Sebastian "Zoltan" Schmidt, Jonas Schmid, Martin Lottermoser, Jonas Steidle, Franz Beensen, Nelly Saibel, Niklas Weinhold, Thea Stapelfeld, Martin Linke, Aaron Wieland, Jasmin Usainov, Pascal Scholtys, Arlett Mielisch, Veronika Weber, Paul Grohmann

Entschuldigt: Hannah Grimmer, Thu Hang Vu, Lorenzo Thelen, Veronika Weber

Ruhende Mandate: -

Unentschuldigt: -

Gäste: -

Beginn: 18:14 Uhr

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Protokolle
3. Klausurtagung
4. Finanzen
- 4.1. FA Klausurtagung
- 4.2. Anliegen Jasmin
5. Berichte
6. Sonstiges

### **TOP + Inhalt**

#### **1. Begrüßung**

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden. Mit 16 von 20 stimmberechtigten Mitgliedern ist der Fachschaftsrat beschlussfähig

#### **2. Protokolle & Berichte**

Das Protokoll vom 01.02.2016 wird 11/1/4 Stimmen angenommen.

Das Protokoll vom 25.01.2016 wird ohne Gegenrede angenommen.

#### **3. Klausurtagung**

Marius Walther kann uns noch nicht sicher zusagen, dass wir unsere Klausurtagung (08. und 09.04.2016) auf der UFaTa machen könnten. Das Plenum entscheidet sich für die vorher schon besprochene eigene Klausurtagung, um dort ein Konzept für die weitere Legislatur zu erstellen.

## 4. Finanzen

Jonas teilt dem Plenum mit, dass 6,94€ für benötigtes Büromaterial ausgegeben wurden.

### 4.1 Finanzantrag Klausurtagung

Es werden 3 Angebote besprochen.

1. Jugendherberge Bautzen

630€ für 20 Personen mit Halbpension und 2 Tage Seminarraum-Miete

2. Jugendherberge "Villa Ephraim" Görlitz

840€ für 20 Personen mit Halbpension

200€ für 2 Tage Seminarraum

insgesamt 1040€

3. Jugendherberge "Altstadt" Görlitz

630€ für 20 Personen mit Halbpension

großer Seminarraum für 2 Tage 120€

kleiner Seminarraum für 2 Tage 60€

insgesamt 750€ oder 690€

Paolo stellt einen Finanzantrag von 700€, um die Klausurtagung mit Angebot 1 zu realisieren. Der Rest soll teilweise für diejenige Person, die mit einem Auto fährt und Verpflegung einkauft, als Benzinkostenerstattung verwendet werden.

Antragssteller: Paolo Le van

Antragstext: Der FSR Phil möge beschließen, 700€ für die Unterkunft zur Verfügung zu stellen, die für die Klausurtagung in Bautzen vom 08.-09.04. benötigt wird sowie den Rest des Geldes als Puffer und teilweise als Fahrtkostenerstattung zu nutzen.

Begründung für die Fahrtkostenerstattung:

Diese ist nötig, da noch etliches für die Tagung eingekauft werden muss, das nicht von den mit dem Zug anreisenden FSR-Mitgliedern transportiert werden kann. Bei einer Strecke nach Bautzen und zurück von knapp 100 Kilometern ergibt dies bei einer durch den Fahrer mitgenommenen Person ungefähr 32€ an Fahrtkostenerstattung.

Berechnung

630,00€ Übernachtung, Abendbrot, Frühstück, Seminarraum - 20 Personen, zwei Tage

32,00€ Fahrtkostenerstattung, zwei Personen, ca. 100 Kilometer bei 0,32€/Kilometer

662,00€ Gesamt

-> Inklusive Puffer werden deshalb 700 € beantragt.

Der Finanzantrag wird mit 15/0/1 angenommen.

### 4.2 Anliegen Jasmin

Der StuRa-Financer hat uns zur letzten Finanzprüfung geraten, nach 6 Monaten eine erneute Prüfung durchzuführen. Diese steht jetzt an. Da wir aktuell über 6.000€ besitzen, würden uns aktuell keine weiteren Finanzmittel ausgezahlt. Deshalb schlägt Jasmin vor, dass wir uns Strategien überlegen, wie die Mittel an die Studis zurückfließen können. Sie schlägt dafür mehr Veranstaltungen, mehr studentische Projekte, einen Ausbau des Materialverleihs, eine gute Ausstattung des Büros und mehr Serviceangebote für Studis vor. Sie betont, dass das Geld nicht gehortet werden sollte,

sondern stattdessen sollte der FSR aktiv sein. Vor allem kulturelle Veranstaltungen könnten wir aktiver fördern.

## 5. Berichte

### **Franz und Nelly berichten vom IR Politikwissenschaft.**

Personalsituation mit Überlaststellen Ende 2016 wurde besprochen. Beim letzten Fakultätsrat wurden Desintegrationstendenzen erkannt und diesen sollte entgegen gewirkt werden. Das Institut bekommt ab 17.04. eine neue Website auf der auch viele Bilder sein sollen. Der Lehrstuhl Internationale Beziehungen braucht im Sommersemester eine Vertretung. Prof. Conceiao-Heldt macht nur eine Vorlesung. Arbeiten, bei denen sie ihre Zusage gegeben hat, wird sie zu Ende betreuen. Weitere Arbeiten würden sie nur von "am Institut bereits bekannten" Studierenden annehmen.

Dr. Lange übernimmt die anderen Studierenden. Die Vertretung soll so schnell wie möglich kommen. Vorländer möchte sich darum kümmern und geht zum Dekanat. Es soll keine Flucht zu anderen Lehrstühlen geben. Es gibt mehrere mögliche VertreterInnen.

Es gab ein Gespräch mit dem neuen Dekan Hagen und der mögliche Studiengang "Sozialwissenschaften" wurde besprochen, aber mit eher negativen Feedback.

### **Jasmin berichtet erst in der nächsten Sitzung vom StuRa.**

### **Arlett berichtet vom IR Geschichte.**

Der Bachelor und der Master sollen sich künftig stärker unterscheiden.

Das Latinum als Zugangsvoraussetzung für den Master Studiengang Geschichte wurde abgeschafft. Ab jetzt reichen Lateinkenntnisse.

Hagen Schönrich ist für die Website verantwortlich. Es gibt eine massive Kürzung bei Tutorien. Der neue geschäftsführende Direktor ist der Hänseroth.

Eine Arbeit wurde am Institut für Geschichte mit 1,0 bewertet und von einem Studierenden beim GRIEN-Verlag hochgeladen. Dort kann man Arbeiten anderer käuflich erwerben. Ein Professor einer anderen Uni hat sich diese Arbeit angeschaut und sie korrigiert und die Arbeit für grauenhaft befunden. Danach hat er sich beim Institut für Geschichte in Dresden beschwert, dass so eine Arbeit eine 1,0 bekommen kann.

Es wird das Problem des GRIEN-Verlages allgemein diskutiert. Der Ruf der Uni könnte durch schlechte Arbeiten die dort hochgeladen werden, sehr in den Dreck gezogen werden.

Paolo berichtet von der großen Studienkommission.

## 6. Sonstiges

Nelly möchte sich gerne um die Ersti-Woche kümmern.

Thea möchte Nelly gerne unterstützen.

Nelly sagt noch ein paar Punkte zur Sitzungskultur und appelliert daran, anderen zuzuhören und sich höflich zu verhalten. Vielleicht auch, dass man Vorträge nicht ewig in die Länge zieht. Aber generell sollten die Berichte alle interessieren und die Leute die berichten sitzen teilweise mehrere Stunden aufmerksam in den Sitzungen und es ist daher respektlos, wenn man deren Berichte stört.

Martin Linke will sich um das Internetproblem im Büro kümmern.

Die Sitzung wird beendet: 19.32 Uhr  
Nächste Sitzung: 04.04.2016, 18.30 Uhr  
Sitzungsleitung: Franz Beensen  
Protokoll: Niklas Weinhold

**Abkürzungsverzeichnis**

FakRat - Fakultätsrat  
FSK - Fachstudienkommission  
FSO - Fachschaftsordnung  
FSR - Fachschaftsrat  
IfK - Institut für Kommunikationswissenschaft  
IfS - Institut für Soziologie  
IR - Institutsrat  
KoWi - Kommunikationswissenschaft  
KVV - Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis  
MeFo/MePra - Medienforschung/Medienpraxis  
MuWi - Musikwissenschaft  
PoWi - Politikwissenschaft  
StuRa - Studentenrat